

Angekommen

Partnerschaften der HWK Schwaben für Flüchtlinge und Asylbewerber

Jahresforum Extra: Flüchtlinge

6. März 2015 - Stuttgart

DAS HANWWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.



Dienstag, 24. März 2015

Zentrale Elemente

- 🗘 Wann sind wir mit der Thematik in Berührung gekommen? – **Historie**
- 🗘 Warum beschäftigen wir uns damit? - **Hintergründe**
- 🗘 Wer sind unsere Partner? – **Netzwerke**
- 🗘 Welche Ergebnisse haben wir bereits erzielt? – **Erfolge**
- 🗘 Welche Hürden gilt es zu überwinden? - **Forderungen**

Historie

- 🕒 **Erste Berührungspunkte 1999:** Flüchtlinge aus dem Balkan kamen in großer Zahl nach Schwaben und begannen im Handwerk mit einer Ausbildung
- 🕒 Handwerksbetriebe erhielten durch die HWK **vielfache Unterstützung:** Bürokratiedschungel, Prüfungsvorbereitung, rechtliche Fragen
- 🕒 Seit 2005: eigene Mitarbeiterin für das Thema **Migration** (IQ-Netzwerk)
- 🕒 Seit 2009: weiterer Mitarbeiter für die **Arbeitsmarktintegration und Weiterbildung von Flüchtlingen und Asylsuchenden** (BAVF)
- 🕒 Seit 2012: weiterer Mitarbeiter für die **Anerkennungsberatung** (BQFG)

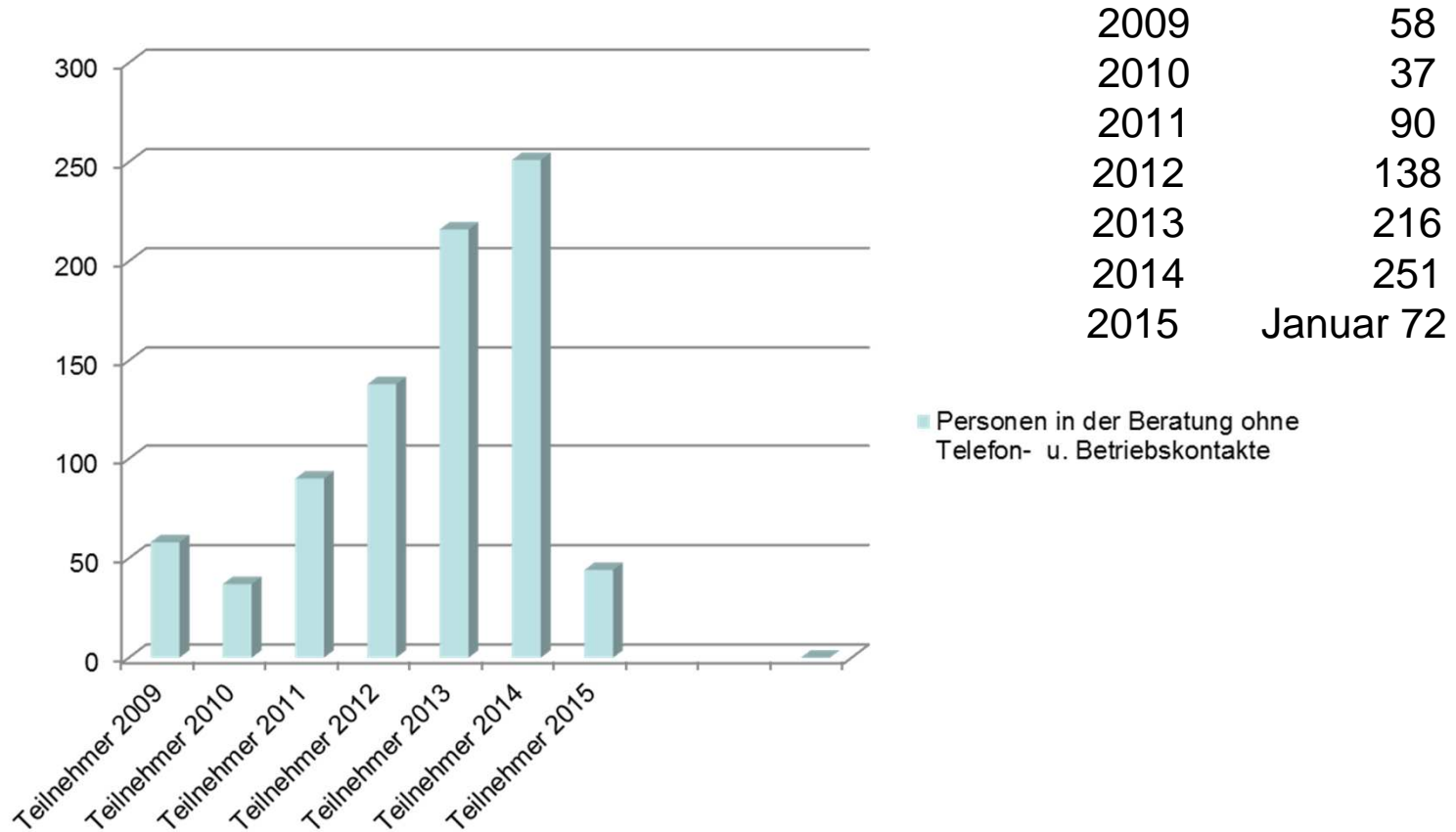
Hintergründe

- Demografischer Wandel und zunehmender Fachkräftebedarf
- Thema ist dem Handwerk in Schwaben sehr wichtig: rund 50 % der 29.000 Betriebe beschäftigen Personen mit Migrationshintergrund
- Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung
- Soziale Integration der Flüchtlinge durch Beschäftigung

Netzwerke

- ✦ Agentur für Arbeit
- ✦ Tür an Tür Integrationsprojekte gGmbH
- ✦ Staatliches Schulamt/Mittelschulen
- ✦ Berufsfachschulen
- ✦ Betriebe
- ✦ Ausländerbehörden der Kommunen
- ✦ Ausländerrechtliche Abteilungen der Bezirksregierungen
- ✦ Sozialämter
- ✦ Jugendmigrationsdienste
- ✦ Migrations- und Asylsozialberatung der freien Wohlfahrtsverbände
- ✦ Volkshochschule Augsburg e. V.

Erfolge



Was hat sich bei der Vermittlung von BAF-Schülern getan?

seit September 2014

Kontakt zu 62 Jugendlichen

- 14 in Praktika vermittelt

- 6 in eine Ausbildung vermittelt
 - 1 Elektroniker
 - 2 Maler- und Lackierer
 - 1 Zerspanungsmechaniker
 - 2 Kfz-Mechatroniker

Welche Erfahrungen machen wir mit der Ausbildung?

Die Auszubildenden sind

- ✔ hoch motiviert
- ✔ wissbegierig
- ✔ engagiert
- ✔ zuverlässig
- ✔ beeinflussen positiv das Ausbildungsklima

→ Unsere Betriebe sind begeistert!

Forderungen

- Abbau rechtlicher Hürden
 - Es muss klar sein, welchen rechtlichen Status der jeweilige Flüchtling hat
 - Es braucht einen geordneten Weg, wie mit Flüchtlingen in Deutschland umgegangen wird
 - Schaffen eindeutiger Rechtsgrundlagen
- Einheitliche Umsetzung durch Ausländerbehörden und Arbeitsagenturen (eindeutige Zuständigkeiten)
- Dauerhafte Beratungsstrukturen als Schnittstelle zu Behörden, Schulen und Betrieben
- Gesicherte finanzielle Grundlagen
- Förderung von Sprachkursen

➔ **Unsere Betriebe brauchen Planungssicherheit!**

Vielen Dank fürs Zuhören!